



Bildungsbereich

Non-formales Lernen Kinder / Jugend

Maßnahmentitel

NF-M2.1.1: Entwicklung und Durchführung von zielgruppenübergreifenden Austauschformaten, in denen die Teilnehmer*innen ihre jeweiligen Nachhaltigkeits-Ansätze kennen, akzeptieren und wertschätzen lernen.

Handlungsfeld

HF I: Wirksame Beteiligung der Zielgruppen und Ausweitung auf neue Zielgruppen.

Strategisches Ziel

Langfristig bis 2030

SZ2: Unterschiedliche Zielgruppen arbeiten (zusammen) auf ihre Weise an Nachhaltigkeitsthemen und verstehen sich als gegenseitig ergänzend. Der gesellschaftliche Zusammenhalt wächst.

Operative/s Ziel/e

Kurz- und mittel-
fristig

OZ2.1: Bis 2025 ist ein Austausch zwischen und Zusammenarbeit mit verschiedenen Zielgruppen etabliert. Dadurch kennen, akzeptieren und wertschätzen sie sich gegenseitig und ihre jeweilige Arbeit und alle können sich als Expert*innen wahrnehmen. Ein persönlich-emotionaler Zugang entsteht.
Dazu sind u. a. gemeinsame Formate und Kooperationen von außerschulischen Einrichtungen mit Jugendverbänden und -initiativen, entstanden (vgl. NF-OZ8.1).



Beschreibung der Maßnahme

Das soll konkret passieren, um das Ziel zu erreichen

- Identifizieren relevanter Akteur*innen (z. B. Jugendorganisationen der Umweltverbände / Pfadfinder, FFF, Anbieter von Ferienmaßnahmen, Stadtverwaltung, Nachbarschaftstreffs, Freizeitstätten etc.)
- Auswahl von mindestens zwei Akteur*innen mit unterschiedlichen Zielgruppen.
- Gemeinsame Planung und Vorbereitung eines geeigneten zielgruppenübergreifenden Formats, (erlebnispädagogische Ausrichtung, niedrigschwellig); z. B. mehrtägige Waldcamps, Hüttenfahrt, Ramadama, etc. -> Standortsuche, Werbung, Mittelakquise
- Durchführung der Maßnahme unter Betonung des gemeinsamen positiven Erlebens und Ausprobierens. Aktive Anregung des Dialogs und Erfahrungsaustausch zu Themen der BNE, z. B. Migration, Wasser, Bildung, Umwelt, Konflikte und Vorannahmen adressieren und konstruktiv bearbeiten.
- Erarbeitung einer gemeinsamen Projektidee / Aktionsidee der beteiligten verschiedenen Zielgruppen
- Evaluation und Fortführung

Ressourcenbedarf

Die Maßnahme erfordert zusätzliche Ressourcen bei der LHM

Empfehlung



Die Maßnahme liegt nicht (nur) in der Zuständigkeit der LHM, sie beinhaltet eine Empfehlung an eine andere Institution

Verantwortlichkeit

Hier liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme

Koordinierungsstelle NF-BNE im SOZ (vgl. NF-M0.0.0) und Einrichtungen der außerschulischen Kinder- / Jugendarbeit sowie Jugendverbände

Relevante Akteur*innen

Diese Akteur*innen sind bei der Umsetzung zu beteiligen

Wichtige Grundvoraussetzung ist, dass Einrichtungen / Träger / Organisationen beteiligt sind, die mindestens 2 „unterschiedlichen/verschieden Zielgruppen“ ansprechen. (Z. B. Umweltverbände, Fridays for Future, Sozialreferat – Abt. Ferienangebote, Freizeiteinrichtungen vorzugsweise aus Gebieten mit besonderen sozialen Herausforderungen, Träger der politischen Jugendbildung und Friedensförderung etc....)

Zeitplan

Voraussichtlicher Umsetzungszeitraum

Start der Maßnahme

Mitte 2023

Ende/Meilensteine der Maßnahme

Ende 2025